

Österreichische Post AG  
Info Mail. Entgelt bezahlt

32. Jahrgang / Ausgabe 1/21  
März 2021

verbindet Menschen

# dialog

MITTEILUNGSBLATT DER ÖSTERREICHISCHEN  
SELBSTHILFE-INITIATIVE STOTTERN (ÖSIS)  
[www.stotternetz.at](http://www.stotternetz.at)



## Termine und Aktivitäten 2021

Feriencamp in den Sommerferien (Ende Juli)

Begegnungswochenende am Attersee im Juli/August

- Buchvorstellung „Die Säulen des flüssigen Sprechens“
- Seminar mit Hans Brinninger
- Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

Selbsthilfegruppen online / Neue Selbsthilfegruppe Salzburg

Erfahrungsberichte, Buchvorstellungen, neue Homepage, Bibliothek,

Selbsthilfegruppen, Ausschreibungen, Vorhaben und Rückblicke, u. v. m.



## Dialog Nr. 1/2021 – März 2021

**Informationen:**

Der **dialog** erscheint zwei Mal pro Jahr und ist Informationsträger für selbst vom Stottern Betroffene, deren Angehörige und InteressentInnen aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich.

Der Bezug des **dialog** ist im **Mitgliedsbeitrag von € 30,00** enthalten.

**Bankverbindung:**

Österreichische Selbsthilfe-Initiative Stottern  
IBAN: AT25 3600 0001 0061 5096  
BIC: RZTIAT22

**Redaktionsschluss:**

für die Ausgabe 1/2021

**1. Februar 2021**

**Bildnachweise:**

Seite 1: ÖSIS

Seite 2: Markus Preinfalk

Seite 3: Martina Assmus

Seite 6: Info Innsbruck und ÖSIS

Seite 7: ÖSIS

Seite 8: Cornelia Schablinger

Seite 9: ÖSIS

Seiten 10 - 12/14: ÖSIS, Sinn-Zeba, Bernauer

Seite 15: Andreas Pazelt

Seite 16: BVSS Köln + Info-USA Homepage

Seite 17: ÖSIS und Alfred Sumetshammer

Seite 18: Roland Pauli

**Impressum:****Herausgeber und Medieninhaber:**

ÖSTERREICHISCHE SELBSTHILFE-INITIATIVE  
STOTTERN (ÖSIS),  
ZVR 024333437

**Redaktion und Layout:** Martina Assmus

Buchvorstellung: Demosthenes Verlag

**Lektorat:** M. Preinfalk, Norbert Kriechbaum

**Anschrift:** ÖSIS, Brixner Straße 3, 6020 Innsbruck,  
Telefon 0512-584869, [dialog@stotternetz.at](mailto:dialog@stotternetz.at)

**Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Ansichten der AutorInnen wieder und müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion bzw. des Herausgebers decken. Die Rechte verbleiben bei der bzw. bei dem jeweiligen AutorIn.** Die Redaktion behält sich das Recht vor, Beiträge abzulehnen, welche die Persönlichkeitsrechte Dritter verletzen oder den Verein schädigen können. LeserInnenzuschriften können auch gekürzt wiedergegeben werden. Selbsthilfegruppen, die einen Artikel übernehmen möchten, bitten wir um Kontaktaufnahme.

Alle Rechte vorbehalten.

**Inhalt:**

Einladung zur Mitgliederversammlung	3
Neue Selbsthilfegruppe Salzburg	3
Wir sagen Danke!	3
Aktivitäten der ÖSIS	4/5
Rückblick Begegnungswochenende 2020 in Innsbruck	6/7
Fachbeirat der ÖSIS	7
Rückblick Informationsveranstaltung Feriencamp	8
Rückblick Seminar Hartmut Zückner	9
Einladung zum Begegnungswochenende 2021	10
Begegnungswochenende Zeitplan und Aktivitäten	11
Wir sind dabei – Feriencamp 2021/Programmablauf	12/13
Neu im Team Feriencamp	14
Portrait eines Stotternden	15
Joe Biden – neuer Präsident – ehemaliger Stotternder	16
Neue Homepage der ÖSIS	17
TV-Auftritt ORF2	17
Buchvorstellung	18
Termine der Selbsthilfegruppen	19
Kalender und Kontaktadressen	20

**Der Erhalt unserer Zeitschrift  
Ist auch online möglich!**

Die ÖSIS ist Mitglied folgender Organisationen:

**ELSA** (European League of Stuttering Associations)

**ISA** (International Stuttering Association)

**Selbsthilfe Tirol** (Dachverband der Tiroler Selbsthilfegruppen und -vereine im Gesundheitsbereich)

 Mitglied bei  
Selbsthilfe Tirol



Der Sprachbaum der ÖSIS (Walnussbaum) steht seit 1993 im Rapoldipark als Spende der Stadt Innsbruck.

## Einladung

**zur 30. Mitgliederversammlung  
am Sonntag, den 1. August 2021,  
um 9:00 Uhr in Litzlberg**

**Zeit:** Sonntag, 1. August 2021, von 9 bis 12 Uhr  
**Ort:** Litzlberg am Attersee

### Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht des Vorstands
3. Bericht der RechnungsprüferInnen
4. Entlastung des Vorstands
5. Neuwahlen des Vorstands
6. Neuwahlen der RechnungsprüferInnen
7. Abstimmung über Anträge
8. Allfälliges und Diskussion

Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der Erschienenen beschlussfähig. Anträge können bis zum Beginn der Mitgliederversammlung schriftlich eingebracht werden.

Jedes Mitglied hat eine Stimme. Die Übertragung höchstens eines Stimmrechtes auf ein anderes Mitglied im Wege einer schriftlichen Bevollmächtigung ist zulässig.

Thomas Kupetz, Obmann

## Neue Selbsthilfegruppe Salzburg

Wir freuen uns über unsere neue Selbsthilfegruppe Stottern in Salzburg und Umgebung. Gerade in diesen Zeiten sind Selbsthilfe und Kontakte unwahrscheinlich wichtig. Es haben sich beim Begegnungswochenende 2020 in Innsbruck drei Teilnehmer zusammengesetzt und beschlossen, eine SHG in Salzburg zu gründen. Das freut uns natürlich sehr, und wir sagen Danke! Was im November 2020 mit einer kleinen WhatsApp-Gruppe angefangen hat, wächst sich nun zu einer netten Gemeinschaft zusammen, und eine Vernetzung mit der Linzer SHG findet regelmäßig statt, was einen interessanten Austausch untereinander fördert. Zurzeit finden diese Treffen aufgrund der derzeitigen Situation nur online über diverse Anbieter statt. Sobald es die Bundesregierung zulässt, beraten wir uns mit den aktiven TeilnehmerInnen über Räumlichkeiten und persönliche Treffen. Wir danken Herrn Severin Baumgartl, ein junger Mann und Familienvater aus Salzburg, der sich bereit erklärt hat, diese Gruppe zu leiten und sich um das Organisatorische zu kümmern.

Kontakt Daten: Severin Baumgartl, Telefon: 0660 1083537, Mail: severin.baumgartl@stotternetz.at

Bei Interesse einfach melden, wir freuen uns!

## Liebe Mitglieder, liebe dialog-Leserinnen und dialog-Leser!

### **Wir sagen Danke! Danke für die Unterstützung der letzten Jahre und vor allem im Jahr 2020!**

Das neue Jahr ist nun junge drei Monate alt, und überall schaut man auf das vergangene zurück mit all seinen ungewöhnlichen Auswirkungen auf die Welt, auf Europa, auf Österreich und natürlich auch auf die Selbsthilfe und das Ehrenamt – auf uns! Auch wir blicken über die Schulter und lassen 2020 gedanklich vorüberziehen und nehmen dies zum Anlass, allen zu danken, die der ÖSIS in diesen Zeiten zur Seite gestanden sind und die Treue gehalten haben.

**Danke unseren Mitgliedern**, die zum Teil in diesem Jahr bereits auf 30 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken können, Danke an unsere Spenderinnen und Spender, Danke an unsere Fördergeber. Ohne Euch und Eure Verbundenheit, Eure Unterstützung, Eure Zuwendungen und vor allem Eure Bereitschaft, unser Engagement anzuerkennen und eine Weiterführung unseres Vereins erst zu ermöglichen!

### **Förderer unseres Vereins und unseres Feriencamps**

Wir sagen Danke den Logopädinnen und Logopäden, die unseren Verein seit vielen Jahren begleiten und unser Feriencamp bereichert haben! Wir sagen Danke zu unserer Sekretärin für zehn Jahre Organisation und Zusammenhalt! Wir sagen Danke der Freizeitbegleitung bei unserem Feriencamp, u. a. – bereits seit 2005 – Stefan Nothnagel, zuerst als betroffener Teilnehmer, später als Jugendbetreuer! Wir sagen Danke unseren ehrenamtlichen Helfern, wir sagen Danke unserem Vorstand, der seit vielen Jahren die ÖSIS mit Geschick leitet.

**Danke Euch allen, dass die ÖSIS seit mehr als 30 Jahren ihre Arbeit verrichten darf!**

## Aktivitäten der ÖSIS

Januar/Februar	Subventionsbelegung für das vergangene Jahr und Subventionsanträge für das laufende Jahr / Verein – Reinhard Wieser, Martina Assmus
03.01.2020	Erstes Treffen und Besprechen des Feriencamps 2020, Arbeiten am selbsterstellten Spiel „Stotterburg“ mit dem Team des Feriencamps
Januar	Beleg und Anträge Subventionen Feriencamp 2020/2021, R. Wieser, M. Assmus
April	Fertigstellung des Buchs „Die Säulen des flüssigen Sprechens“ – Alfred Sumetshammer, MBA und Dr. Kurt Pichler, Werbung und Vorstellung des Buchs Gastvorstellung an der FH-Linz, Studiengang Logopädie – Alfred Sumetshammer, MBA
Juni 2020	<b>Begegnungswochenende - Organisation Martina Assmus</b>
Juni	20. Begegnungswochenende in Litzlberg am Attersee geplant und vorbereitet, aufgrund Covid-19 kurzfristig abgesagt und auf Oktober 2020 verschoben, Erstellung eines Instagram-Accounts für das Säulenkonzept – Alfred Sumetshammer, MBA  Gestaltung und Versand Sommerbrief 2020 – Martina Assmus Teambesprechung und letzte organisatorische Schritte Feriencamp 2020 – Team Camp
25.07. – 01.08.2020	<b>Feriencamp für stotternde Kinder und Jugendliche – Organisation: Martina Assmus</b> 16. Feriencamp für stotternde Kinder und Jugendliche am Attersee, Logopädie: Cornelia Schablinger, Sophie Stemmer, Praktikantin Anne-Marie Fuchs; Freizeit: Stefan Nothnagel und Johannes Auinger mit elf teilnehmenden Kindern u. Jugendlichen Gastvortrag - Infonachmittag beim Feriencamp „Die Säulen des flüssigen Sprechens“ mit Alfred Sumetshammer und Kurt Pichler
30.07.2020	<b>Besuch und Gespräche</b> Feriencamp 2020 mit Rückblick 2020 und Planung 2021 – Team Feriencamp, Obmann Thomas Kupetz, Martina Assmus
01.08.2020	Grillnachmittag der SHG Linz bei einem Mitglied der ÖSIS in Pulgarn
10.08.2020	<b>Interview</b> mit der Tiroler-Tageszeitung-Redakteurin Frau Frand – Mag. Reinhard Wieser
17.10.2020	<b>Interviews</b> mit: Tiroler Tageszeitung, Die Presse am Sonntag, Kleine Zeitung, Human Patientenmagazin (Ärztchamber OÖ, liegt in Krankenhäusern auf) Thomas Kupetz
22.10.2020	<b>Innsbruck; 22. Tag der offenen Tür</b> in unserem Büro aus Anlass des Weltstottertages mit 24 BesucherInnen, Obmann Thomas Kupetz, Vorstandmitglieder Markus Preinfalk, Reinhard Wieser, Lisa Bauernfeind, Stefan Nothnagel und LogopädistudentInnen – verteilt auf acht Stunden gemäß den Bestimmungen der Bundesregierung bezüglich Covid-19 und der Einhaltung der Hygienemaßnahmen
22.10.2020	TV-Auftritt im ORF2 – Alfred Sumetshammer MBA und Uli Haas, Logopädin
23.10.2020	<b>Seminar Hartmut Zückner</b> , Kinästhetisch-kontrolliertes Sprechen und anstrengungsfreies Stottern – zwei Bausteine einer erfolgreichen Stotter-Modifikationstherapie in der Hermann-Gmeiner-Akademie mit zehn TeilnehmerInnen
23.10.2020	<b>Stadtrundfahrt Innsbruck und gemütliches Abendessen</b> der TeilnehmerInnen des Begegnungswochenendes mit acht TeilnehmerInnen
24.10.2020	<b>Informationsveranstaltung</b> für Eltern, LogopädiestudentInnen, Mitglieder und Interessierte mit den Logopädinnen Cornelia Schablinger und Sophie Stemmer (Therapeutinnen vom Feriencamp der ÖSIS am Attersee) mit 30 TeilnehmerInnen
24.10.2020	<b>29. Mitgliederversammlung</b> in Innsbruck, FH-Gesundheit mit neun TeilnehmerInnen
24.10.2020	<b>30-Jahrfeier der ÖSIS</b> in der Hermann-Gmeiner-Akademie Innsbruck mit den Hausgästen und zwei zusätzlichen TeilnehmerInnen, Präsentation „30 Jahre ÖSIS“ erstellt und präsentiert von Thomas Kupetz/Obmann
November	Vortrag bei den ÖGLPP-Gesprächen in Wien, Alfred Sumetshammer, MBA
28.11.20	Traditionelle Weihnachtsfeier in Wien aufgrund Covid-19 verschoben
02.12.20	Treffen und Auffrischkurs vom Feriencamp, virtuell mit Cornelia Schablinger, Sophie Stemmer (Logopädinnen), Stefan Nothnagel und ehem. TeilnehmerInnen des Camps
laufend	Planungsgespräche und Subventionsantrag für 30 Jahre ÖSIS/2020

- laufend **dialog** - zwei Ausgaben – Martina Assmus, Markus Preinfalk, Norbert Kriechbaum  
**dialog-Versand** – Auflage 750 Stück – Martina Assmus  
**Dokumentationsmappen** aller Veranstaltungen, vor allem der **Therapiewoche** mit Fotos und Berichten von TeilnehmerInnen und Presse – Martina Assmus  
**Mitgliederverwaltung** – Alois und Elisabeth Preinfalk, Martina Assmus  
**Buchhaltung** – Reinhard Wieser  
Homepage **www.stotternetz.at / www.oesis.at** – Arno Hollosi, Martina Assmus  
**Beratung und Information** von Betroffenen – Kontaktpersonen, Martina Assmus  
**Vorstellung von Büchern/DVDs** für Homepage und dialog – Martina Assmus  
**Therapie-Informationsbroschüre online** – besteht  
**Versand von Büchern und Info-Materialien** – Büro der ÖSIS  
Aktualisierung von **Foldern** und **Infomaterial** – Büro der ÖSIS  
Aktualisierung und Betreuung der **Bibliothek** – Büro der ÖSIS  
**Newsletter** – Erstellung, Formulierung und Versand monatlich – Martina Assmus  
Mitarbeit bei der „**Initiative Nachteilsausgleich**“ – Markus Preinfalk  
**Fachbeirat der ÖSIS/Stand 2021** - Frau Dr. phil. Ev Wieser, Logopädin/Tirol; Frau Burgi Wallern-Payr, Logopädin/Tirol; Frau Elisabeth Eder-Holleis, Logopädin/Tirol; Frau Uli Haas, Logopädin/Wien; Frau Cornelia Schablinger, Logopädin/ Oberösterreich; Herr Dipl.-Ing. Dr. Kurt Pichler/Oberösterreich; Herr Alfred Sumetshammer, MBA/Oberösterreich
- Jänner bis Dez. Das **ÖSIS-Büro** war 20 Wochenstunden besetzt – Sekretärin Martina Assmus  
Medienkontakte und Öffentlichkeitsarbeit mit Schwerpunkt "**Therapiewoche**"  
**Auslandskontakte** mit ELSA, IFA und ISA – Markus Preinfalk
- laufend **SHG Linz – Organisation: Thomas Kupetz (Obmann)**  
Gruppenabende an jedem ersten Dienstag im Monat, meist online-Treffen  
Übungstreffen auf Skype, Grillabend, Vernetzung, bzw. gleichzeitige SHG-Treffen mit den neuen Mitgliedern aus Salzburg, ab März 2020 aufgrund Covid-19 via Skype o. Ä., Begegnungswochenende, Feriencamp über mehrere Tage, Präsentation „30 Jahre ÖSIS“, Feier „30 Jahre ÖSIS“, Besuch Weltstottertag, Gespräche mit LogopädInnen und StudentInnen, Infotag „Die Säulen des flüssigen Sprechens, Infotag Kindersommercamp, Seminar Hartmut Zückner
- laufend **SHG Graz – Georg Stenzel aufgrund Covid-19 mit Unterbrechung**  
Beratung von Betroffenen in der Steiermark, Gruppenabende 2 x monatlich  
**Kontaktperson und Beratung Steiermark: Mario Gusenbauer**
- laufend **Steiermark – Aktivitäten: Georg Faber**  
Elternberatung österreichweit, Beratung von steirischen Betroffenen
- laufend **SHG Wien – Organisation: Florian Edlinger**  
Gruppenabende einmal monatlich in wechselnden Lokalitäten und mit unterschiedlichen Schwerpunkten  
ab März 2020 aufgrund Covid-19 via Skype o. Ä.
- laufend ab November 2020 **SHG Salzburg - Salzburg – Organisation und Leitung: Severin Baumgartl**, Beginn per WhatsApp und online-Treffen  
**Kontaktperson Salzburg: Stefan Nothnagel**  
Betreuer Feriencamp, Beratung im Salzburger Raum
- SHG Vorarlberg – Organisation: Alexander Schertler**  
Angebot für Einzelgespräche mit direkt oder indirekt Betroffenen, Chance auf Gruppenbildung, Weltstottertag, fachliche Unterstützung bei EDV-Angelegenheiten
- SHG Innsbruck – Organisation ÖSIS Büro** Gruppenabende und Termine auf Anfrage
- Südtiroler Initiative Stottern (SIS) – Kontaktperson: Gudrun Reden (keine ÖSIS-Gruppe)** Treffen einmal monatlich an jedem ersten Freitag um 19.30 Uhr  
<https://www.join-life.it/de/content/sis-s%C3%BCdtiroler-initiative-stottern>



## Begegnungswochenende der ÖSIS von 22. bis 25. Oktober 2020 in Innsbruck

Wie so vieles andere hat die Corona-Krise auch unsere Vereinsaktivitäten durcheinandergewirbelt. Zunächst hatte es noch danach ausgesehen, als ob unser Begegnungswochenende im Juni am Attersee stattfinden könnte, doch dann mussten wir erfahren, dass das Haus Litz doch nicht öffnen würde.

Wir entschlossen uns zu einer Verschiebung auf Herbst und für Innsbruck als Ort. Schließlich hat es sich angeboten, das Wochenende an den Tag der offenen Tür im ÖSIS-Büro am 22.10. anzuhängen.



Besuch der StudentInnen der FH Innsbruck am Welttag des Stotterns in unserem Büro

Für unsere Anforderungen bestens geeignet erschien uns das Seminarhaus der Hermann-Gmeiner-Akademie. Diese Wahl sollte sich als richtig erweisen.

Das Programm begann am Freitag mit dem Seminar von Hartmut Zückner, Lehrlogopäde an der Schule für Logopädie in Aachen. Der Titel „Kinästhetisch-kontrolliertes Sprechen und anstrengungsfreies Stottern“ klingt etwas sperrig, die Thematik ist es aber nicht – jedenfalls nicht in der anschaulichen Form, wie Hartmut es uns nähergebracht hat. Es geht, vereinfacht gesagt, um Zulassen des Stotterns, Herausnehmen der Anstrengung, Erlangen der Kontrolle und Steuern des Sprechens. Dabei bestehen auch viele Anknüpfungspunkte zur Methodik nach Van Riper. Nach meiner Einschätzung ist es eine sehr gut entwickelte Methode, die dennoch einfach in der praktischen Umsetzung ist. Und sie kann an die individuelle Art des Stotterns angepasst werden.

Nach dem Mittagessen unternahmen wir eine Stadtrundfahrt mit dem Sightseer-Bus. Obwohl ich schon oft in Innsbruck gewesen bin, lernte ich so noch einige für mich neue Seiten der Stadt kennen, unter anderem das Schloss Ambras mit seinem weitläufigen Schlosspark. Den späten Nachmittag verbrachten wir beim Shopping in der Innsbrucker Innenstadt.



Ein gemeinsames Abendessen in einem italienischen Restaurant rundete den Tag ab.



Am Samstag fand in den Räumen der Fachhochschule für Gesundheitsberufe eine Info-Veranstaltung zum Feriencamp für stotternde Kinder und Jugendliche statt, gehalten von der leitenden Logopädin Cornelia Schablinger. Parallel dazu hat Hartmut Zückner auch an der FH ein Seminar für die Studierenden der Logopädie-Ausbildung abgehalten. Am Nachmittag folgte dann die jährliche Mitgliederversammlung, ebenfalls in einem Raum der FH.



Nachdem wir dann wieder in das Hermann-Gmeiner-Haus zurückgekehrt waren, konnten wir dort noch im Hallenbad und in der Sauna entspannen. Ich selbst machte mich noch auf, den schönen Herbstnachmittag bei einer Jogging-Runde im nahe gelegenen Ambras Schlosspark zu genießen.

Dann folgte schon der nächste Höhepunkt des Wochenendes, die 30-Jahr-Feier der ÖSIS. Bedingt durch Corona konnte sie nur in kleinem Kreis stattfinden. Unser Obmann Thomas brachte uns in einer Power-Point-Präsentation die Geschichte des Vereins in Erinnerung.



In der sogenannten „Zirbenstube“ des Hauses wurde uns dann ein köstliches warmes Buffet aufgetragen. Anschließend folgte noch, was man gemeinhin als „gemütliches Beisammensein“ bezeichnet.



Verabschiedung von Frau Log. Cornelia Schablinger

Bei allen Aktivitäten galt es, die zu diesem Zeitpunkt geltenden Schutzbestimmungen einzuhalten. Aber es hat sich als richtige Entscheidung erwiesen, das Begegnungswochenende trotz der Einschränkungen abzuhalten. Nicht zuletzt war so die ÖSIS auch wieder einmal in Innsbruck bzw. im Westen Österreichs mit einer größeren Veranstaltung präsent.

*Markus Preinfalk*



Vorstand 2020 v. l. n. r. Thomas Kupetz (Obmann), Reinhard Wieser (Kassier), Markus Preinfalk (Schriftführer), Stefan Nothnagel (Salzburg), Lisa Bauernfeind (OÖ) und Alexander Schertler (Salzburg)

## Wusstet Ihr, dass die ÖSIS seit vielen Jahren einen Fachbeirat hat?

Unserem Vorstand kann bei Bedarf ein Fachbeirat für therapeutisch und fachlich relevante Fragestellungen zur Seite stehen. Der Fachbeirat hat grundsätzlich eine beratende Funktion.

**Wir freuen uns**, dass seit vielen Jahren unserem Verein ÖSIS ein qualifizierter Fachbeirat zur Seite steht. Auch wenn unser Vorstand selbst vom Stottern betroffen ist und wir auch viele aktive stotternde Mitglieder in unseren Reihen haben, erhalten wir Anfragen, deren Beantwortung außerhalb unseres Wissensstandes ist. Unser Fachbeirat setzt sich aus TherapeutInnen und fachlich sehr kompetenten Mitgliedern zusammen, und wir danken, dass wir diesen als Stütze hinter uns haben.

**Wir danken unseren ehemaligen Mitgliedern** des Fachbeirats Frau Dr. phil. Ev Wieser, Logopädin/Tirol; Frau Heidi Ingensand, Logopädin/Oberösterreich; Frau Renate Gstür-Arming, Logopädin/Salzburg und Herrn Mario Gusenbauer, Logopäde und Betroffener/Graz für die vielen Jahre ihrer Unterstützung!

**Wir danken unseren aktuellen Mitgliedern** des Fachbeirats Frau Uli Haas, Logopädin/Wien; Frau Burgi Wallner, Logopädin/Tirol; Frau Elisabeth Eder-Holleis, Logopädin/Tirol; Frau Cornelia Schablinger, Logopädin/Oberösterreich sowie den Herren Alfred Sumetshammer und Dr. Kurt Pichler, Seminarleiter der Seminare „Die Säulen des flüssigen Sprechens“ und Autoren des gleichnamigen Buches/Oberösterreich.

Wir bitten Euch, fachspezifische Fragen an unser Büro zu senden, wir werden sie dann entsprechend weiterleiten!



V. l. n. r.: Kurt Pichler, Uli Haas, Alfred Sumetshammer, Elisabeth Eder-Holleis, Burgi Wallner, Cornelia Schablinger



## Informationsveranstaltung über die Ferien-camps der ÖSIS im Rahmen des Begegnungswochenendes der ÖSIS

Am 24.10.2020 durfte ich die Informationsveranstaltung über die Ferien-camps der ÖSIS an der Fachhochschule Gesundheit Tirol abhalten. Meine ZuhörerInnenschaft setzte sich aus 23 Studentinnen des FH-Bachelor-Studienganges Logopädie, den beiden Vortragenden MSc Maria Grießer und MA Jeanin Schwechheimer, dem Obmann der ÖSIS und weiteren Vertretern der Selbsthilfe Initiative sowie einem interessierten Jungen und dessen Mutter zusammen.

Logopädin teil. Im heurigen Jahr 2021 wird sie die Leitung übernehmen, da ich mich in die Babypause begeben darf. Das Ferien-camp für stotternde Kinder und Jugendliche fand im Sommer 2020 somit bereits zum 16. Mal statt.

Im weiteren Vortrag erläuterte ich den Aufbau, das Grundgerüst, die zugrundeliegenden Konzepte und Methoden sowie die Inhalte und Zielsetzungen des Camps. Ich berichtete über Erfahrungen und Beobachtungen, die ich bereits sammeln durfte und zeigte exemplarische Auszüge aus Therapie und Freizeit. Ich führte aus, welche Projekte bisher entstanden sind und brachte fachlichen Input zum Thema Gruppentherapie und deren Wirkung speziell in der

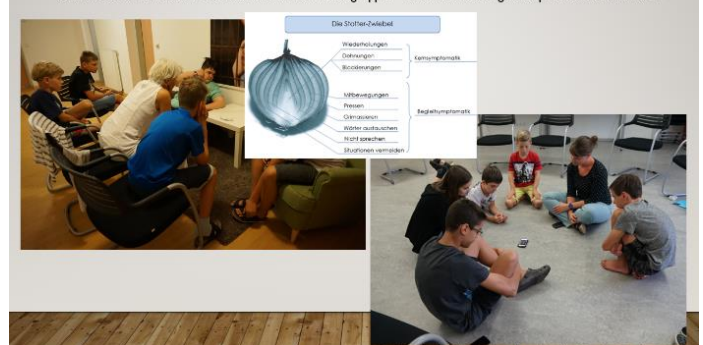
## GESCHICHTE DER SOMMERTHERAPIE-CAMPS

- |   |  |   |   |
|---|--|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Therapeutische Leitung Logopädin Renate <u>Gstür-Arming</u> (Psychotherapeutin / Supervisorin / Logopädin), Organisation Michael Nothnagel</li> <li>• 24.08. - 28.08.2005</li> <li>• 06.08. - 12.08.2006</li> <li>• 05.08. - 11.08.2007</li> <li>• 20.07. - 26.07.2008</li> <li>• 09.08. - 15.08.2009</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 25.07. - 31.07.2010</li> <li>• 24.07. - 30.07.2011</li> <li>• 22.07. - 28.07.2012</li> <li>• 21.07. - 27.07.2013</li> <li>• Therapeutische Leitung (Logopäde und Behindertenpädagoge Günther <u>Dengg</u>) und pädagogische Leitung (Sozialpädagogin Dorothea <u>Preinfalk</u>)</li> <li>• 20.07. - 26.07.2014</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 25.07. - 01.08.2015 (Sa – Sa)</li> <li>• 23.07. - 30.07.2016</li> <li>• 22.07. - 29.07.2017</li> <li>• 21.07. - 28.07.2018</li> <li>• 20.07. – 27.07. 2019</li> <li>• 25.07. – 01.08.2020</li> </ul> | <p>Gemeinsame therapeutische Leitung Log. Uli Haas und Cornelia Schablinger</p> |
|---|--|---|---|

Da ich ja erst seit 2014 Teil des Teams war, recherchierte ich im Vorfeld und informierte dann über die Geschichte der Sommertherapie – Camps, die bis ins Jahr 2005 zurückgeht. Das erste Camp am Attersee wurde aus einer Elterninitiative der Selbsthilfe Salzburg heraus gestartet. Damals waren die Eltern gemeinsam mit den Kindern vor Ort und haben gemeinsame Unternehmungen und Aktivitäten organisiert. Es wurde von der Logopädin Renate Gstür-Arming begleitet und dauerte vier Tage (MI – SA). Michael Nothnagel hatte die Gesamtorganisation inne. Ab 2011 wurden die Teilnehmer von einem freizeitpädagogischen Team betreut (Fam. Gartmayer). Ab 2014 übernahmen der Logopäde und Behindertenpädagoge Günther Dengg die therapeutische Leitung und die Sozialpädagogin Dorothea Preinfalk die pädagogische Leitung. Ab 2015 verlängerten wir das Camp auf sieben Tage. 2017 wurde mir die Leitung des Camps angeboten. Diese habe ich dann für zwei Jahre gemeinsam mit der Logopädin Uli Haas wahrgenommen. Seit 2018 ist auch die Logopädin Sophie Stemmer Teil des Teams, ab 2019 nahm sie bereits als 2.

Stottertherapie. Das Ganze habe ich mit vielen Fotos untermalt, um den Vortrag möglichst lebendig zu halten. Ich erlebte meine ZuhörerInnen als sehr interessiert. Gelegentlich konnten Fragen auch von den Mitgliedern der Selbsthilfe-Initiative besser beantwortet werden als von mir. Vielen Dank an dieser Stelle nochmal an Maria Grießer für das Bereitstellen der Räumlichkeiten und Martina Assmus für die Gesamtorganisation des tollen Wochenendes in Innsbruck!  
*Cornelia Schablinger*

Gemeinsames Betrachten einer Videoaufnahme in Kleingruppen – Erforschen des eigenen Sprechens / Stotterns + / -





## Seminar von Hartmut Zückner

Im Zuge des Begegnungswochenendes in Innsbruck hielt am 23.10.2020 Hartmut Zückner ein Seminar zu seinen Therapiekonzepten „Intensiv-Modifikation Stottern (IMS)“ und „Kinästhetisch-kontrolliertes Sprechen (KKS)“.

Bei dem Seminar waren sowohl LogopädInnen als auch Betroffene anwesend. Zuerst gab Herr Zückner einen Überblick über den theoretischen Hintergrund, wie ein Stottersymptom entsteht und wie das Konzept IMS aufgebaut ist. Er hob dabei die Wichtigkeit des Therapiebausteins „Desensibilisierung“ hervor. Diese bedeutet, dass sich die stotternde Person sowohl gegen die eigenen Symptome als auch gegen die Reaktionen des Gegenübers abhärten/ desensibilisieren sollte, um ihre Angst vor dem Stottern zu überwinden. Dies kann durch absichtliches Stottern, sogenanntes Pseudostottern, erreicht werden.

Nachdem alle TeilnehmerInnen reihum das Pseudostottern ausprobiert hatten, ging es zum nächsten Themenpunkt weiter, dem Kinästhetisch-kontrollierten Sprechen. Dieses ist eine prinzipiell leicht zu lernende Technik, die jedoch während des Sprechens einer guten Aufmerksamkeit bedarf. Dabei muss die sprechende Person sich zu jedem Zeitpunkt des Sprechens der Kontakte im Mundraum bewusst sein und diese Kontakte wahrnehmen. Durch dieses kontrollierte Sprechen wird das Sprechtempo reduziert und die einzelnen Muskelbewegungen beim Sprechen bewusster, wodurch sich die Stottersymptomatik reduzieren lässt und ein ruhigeres, entspannteres Sprechen geschaffen werden kann. Auch diese Technik wurde auf mehreren Schwierigkeitsstufen von allen geübt, und es konnten positive Effekte durch diese Sprechtechnik beobachtet werden.

Ich möchte mich bei Hartmut nochmals für dieses großartige Seminar bedanken! Seine ruhige und bodenständige Art hat mir sehr imponiert, und ich freue mich darauf, wieder einmal ein Seminar bei ihm besuchen zu können!

*S. Stemmer/Logopädin und Leitung Feriencamp 2021*



Hartmut Zückner

Wir danken Herrn Hartmut Zückner für das sehr interessante Seminar und dass er sich mit der Verschiebung des Termins von Juni auf Oktober arrangieren konnte. Die positiven Rückmeldungen zum Seminar haben uns sehr gefreut. Wir hoffen, recht bald ein weiteres Seminar mit Herrn Zückner anbieten zu können! Wenn es die Gegebenheiten zulassen, gerne in einem größeren Rahmen. ÖSIS



Sophie Stemmer/Weltstottertag 2020

## 21. Begegnungswochenende der ÖSIS von Freitag, 30. Juli, bis Sonntag, 1. August 2021



Nachdem unser letztes Begegnungswochenende 2020 von Juni/Attersee auf Oktober/Innsbruck verschoben wurde, freuen wir uns – und hoffen – dass wir im Jahr 2021 unser 21. Treffen an einem verkürzten Wochenende im Juli/August wieder am Attersee abhalten können. Inmitten des traumhaften Ambientes des Salzkammergutes, unmittelbar am Attersee mit spektakulärem Panorama, liegt das Erlebnishaus Litz mit wunderbarem Fernblick auf das weitläufige Hölleengebirge in ruhiger Lage am Ende einer kleinen Seitenstraße. Die moderne Herberge bietet alles, was wir uns für unser diesjähriges Begegnungswochenende mit Programm/Seminar mit Hans Brinninger und Buchvorstellung „Die Säulen des flüssigen Sprechens“ der beiden Autoren sowie unsere jährliche Mitgliederversammlung – 2021 mit Neuwahlen – wünschen und was wir brauchen. Der hauseigene Anlegesteg ist für SonnenanbeterInnen und

SchwimmerInnen ein besonderes Highlight und lädt zu gemütlichen Stunden zu jeder Tageszeit ein. Die große Terrasse am Haus ist beliebter Treffpunkt unseres jährlichen Zusammenseins.

<b>Ort:</b>	Erlebnishaus Litz, Wagnerstraße 15, 4863 Seewalchen	
<b>Zeit:</b>	ab Freitag, den 30. Juli, bis Sonntag, den 1. August 2021	
<b>TeilnehmerInnenzahl:</b>	ca. 12 bis 15 Personen, Unterbringung in Zwei- bis Mehrbettzimmern Einzelzimmer nur kurzfristig nach Buchungslage mit Aufpreis möglich	
<b>Kosten:</b>	2 Nächte VP incl. Ortstaxe Mitglieder	€ 100,00
	2 Nächte VP incl. Ortstaxe Nichtmitglieder	€ 140,00
	Einzelzimmerzuschlag (sofern verfügbar) pro Nacht/Person	€ 15,00
	2 Nächte Kinder und Jugendliche 7 bis 21 Jahre	€ 60,00
	Kinder bis 6 Jahre kostenlos	

**Mitglieder, die als Tagesgäste zur Mitgliederversammlung anreisen, werden zum Mittagessen eingeladen.**

**Anmeldung:** bis spätestens 01. Mai 2021 im ÖSIS-Büro, [oesis@stotternetz.at](mailto:oesis@stotternetz.at)

**Bankverbindung:** Österreichische Selbsthilfe-Initiative Stottern  
IBAN: AT78 3600 0000 0061 5096, BIC: RZTIAT22

Bei Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln kann die Abholung vom Bahnhof Attnang-Puchheim organisiert werden. Eine Wegbeschreibung, geplante Aktivitäten sowie eine TeilnehmerInnenliste zur Bildung von Fahrgemeinschaften senden wir bis Anfang Juni zu.

Wir laden alle Stotternden, deren FreundInnen und Verwandte sowie Interessierte zu dieser Veranstaltung ein. Die Anmeldung wird verbindlich durch rechtzeitige Überweisung der Teilnahmegebühr. Wir bitten aufgrund der begrenzten Anzahl von Plätzen um eine frühzeitige Anmeldung. Organisatorische Informationen und eine Wegbeschreibung versenden wir nach Zahlungseingang.

## 21. Begegnungswochenende – Zeitplan und Aktivitäten

**Freitag, 30. Juli 2021:**            **Anreise ab 14:00 Uhr** – Begrüßung durch den Vorstand gegen 15:00 Uhr  
individuelle Freizeitgestaltung

---

**Samstag, 31. Juli 2021:**

**Buchvorstellung „Die Säulen des flüssigen Sprechens“ mit  
Alfred Sumetshammer, MBA und Dr. Kurt Pichler  
am Samstag, den 31. Juli 2021, von 9:00 bis 11:00 Uhr**

Dieses Werk fasst Inhalte und Erfahrungen der Säulen-Seminare fachlich fundiert zusammen. Es wendet sich an Betroffene wie Fachleute und bietet eine hervorragende Einführung in das Säulen-Konzept.

- **Buchpreis: 7,70 Euro zuzüglich Versand**
- **Dieses Buch wird auch bei der Buchvorstellung erhältlich sein**



**Seminar mit Hans Brinninger am Samstag, den 31. Juli 2021, ab 14:00 Uhr**

**Tönendes Sprechen in Abschnitten mit Hans Brinninger, Selbsthilfgruppenleiter Niederbayern in Passau.**

Beim Sprechen soll uns nicht mehr die Luft ausgehen. Schon unsere Gedanken teilen wir in Abschnitte. Die Buchstaben sind zum Schreiben da, die Töne zum Sprechen. Wir konzentrieren uns auf den Ton und das Mithören der eigenen Stimme. Vom Eintönen an erarbeiten wir uns die tönende Sprechweise und machen sehr viele Übungen: Atmung spüren, um die Ruhe kümmern, Pausen (Abschnitte) planen, Restluft raus, weicher Stimmeinsatz, Vokale dehnen.



**Sonntag, 1. August 2021:**    **Mitgliederversammlung von 9:00 bis 12:00 Uhr**  
**gemeinsames Mittagessen**  
**gemütlicher Ausklang**

Des Weiteren planen wir Freizeitaktivitäten mit dem Haus Litz, gemütliches Beisammensein, nette Gespräche, sportliche Herausforderungen (wer mag) und Lagerfeuer mit Stockbrot (wetterabhängig / Änderungen vorbehalten).





## Wir sind dabei!

### 17. Feriencamp in den Sommerferien 2021

für stotternde Kinder und Jugendliche von 10 bis 18 Jahren im Erlebnishaus Litz  
mit qualifizierter Begleitung in Therapie und Freizeit!  
Samstag, 24. Juli, bis Samstag, 31. Juli 2021

**Team Therapie:** Sophie Stemmer (Logopädin aus Salzburg), Christa Sinn-Zeba (Logopädin aus Graz)  
sowie Lara Weber, (Praktikantin)



Das Feriencamp für stotternde Kinder und Jugendliche bietet die große Chance, methodenkombinierte Stottertherapie in der großen Gruppe oder/und in Kleingruppen mutig auszuprobieren, sodass eventuelle Erfahrungen aus einer Einzeltherapie noch besser umgesetzt werden können. Im geschützten Rahmen dürfen die Kinder und Jugendlichen das Sprechen vor der Gruppe üben, was oft eine große Herausforderung ist.

**Therapie soll Spaß machen:** Neugieriges Erforschen des eigenen Stotterns und des des anderen. Je mehr Kinder und Jugendliche über ihr Stottern altersadäquat Bescheid wissen, desto größer ist die Chance, selbstbewusst mit dem Stottern umgehen zu lernen und angstfrei zu sprechen. Es gibt in der Zwischenzeit

ganz viele Therapiemethoden, aber es gibt nicht die einzig richtige Therapie. Das Camp bietet die Möglichkeit herauszufinden, welche Methode stimmig ist, um in ein weiches, leichtes und langsames Sprechen zu kommen. All das braucht Zeit und Übung. Damit diese Übungen lustvoll, interessant und motivierend verlaufen können, werden wir sie in verschiedene Spiele verpacken. Unser multiprofessionelles Team arbeitet verschränkt und hat eine ganzheitliche Betreuung zum Ziel. Die Kinder und Jugendlichen können lernen, mit viel Wertschätzung sich selbst und anderen gegenüber mutig und entspannt mit ihrem Stottern umzugehen.



**Team Freizeitgestaltung:** Stefan Nothnagel und Julian Bernauer (pädagogische Ausbildung)



In unserem Freizeitprogramm, welches die Therapie ergänzt, bieten wir die Gelegenheit, neu Erarbeitetes auszuprobieren und zu festigen. Dies gelingt fast mühelos bei gruppenspezifischen Spielen und Übungen zur Stärkung der Selbstwahrnehmung und des Selbstvertrauens. Außerdem planen wir vieles, was einfach Spaß macht: Schwimmen, Ballspiele, Lagerfeuer, ev. Nachtwanderung (je nach Witterung) sowie einen Abenteuertag in freier Natur. Abwechslungs- und erfahrungsreich sowie spannend und auch erholsam soll es bei uns zugehen. Wir freuen uns auf jede/n TeilnehmerIn, der/die unser Programm bereichert!

## Programmablauf:

### Samstag (Ankunft):

- Anreise ab 14:00 Uhr (Die TeilnehmerInnen erhalten einen eigenen Zeitrahmen im Elternbrief.), Begrüßung der TeilnehmerInnen und der Eltern mit verpflichtendem Elterngespräch
- Abreise der Eltern
- Info- und Kennenlernabend mit Hausregeln und Abendessen der TeilnehmerInnen

### Täglicher Ablauf während des Aufenthaltes:

- **Tägliche Therapie** von ca. 5 - 6 Stunden inklusive individueller Reflexion in Klein- und Großgruppen, wenn notwendig auch Einzeltherapie
- **Freizeit** (unter qualifizierter Aufsicht mit Spiel und Spaß, Basteln, Malen, Schwimmen im See mit eigenem Anlegesteg, Musik und Sport), sowie **erlebnispädagogische Freizeitgestaltung** wie z. B. Bogenschießen, GeoCaching, Nacht-Fackelwanderung, Kanufahren, Floßbau und vieles mehr aus dem Angebot des Erlebnishauses Litz (**im Aufenthaltspreis mit eingerechnet und enthalten**) nach Wetterlage und Planung

### Ein Tag ist therapiefrei (wetterabhängig nach Absprache):

Wir nutzen die gemeinsame Zeit zum mutigen Ausprobieren von verschiedenen Techniken mit viel Spaß und Freude an den gemeinsamen Unternehmungen.

### Samstag (Abreise):

- 8:00 bis 12:00 Uhr verpflichtende Eltern-Abschlussgespräche (Die TeilnehmerInnen erhalten einen eigenen Zeitrahmen nach Absprache.), eventuelles Frühstück für die Eltern bitte selber mitbringen oder im Erlebnishaus Litz anmelden (7:30 bis 9:00 Uhr) und vor Ort bezahlen.
- Abreise im Laufe des Vormittages

**Preise für die Therapie: unabhängig** von einer Mitgliedschaft für 25 Therapiestunden: **425,00 Euro**

### Preise für den Aufenthalt

Beginn Samstag, den 25. Juli, mit dem Abendessen, Ende am Samstag, den 1. August, mit dem Frühstück, **inklusive Vollpension und Freizeitaktivitäten** nach Wetterlage und vorheriger Besprechung

für Mitglieder bis inkl. 2020 **315,00 Euro**  
für Neumitglieder ab 2021 **340,00 Euro**  
für Nichtmitglieder **365,00 Euro**

Die Preise für die Therapie **und** für den Aufenthalt sind **an die ÖSIS** zu entrichten!

Der Verein ÖSIS möchte den TeilnehmerInnen eine qualitativ hochwertige Ferienwoche mit Therapie und umfassendem Freizeitprogramm bieten und ermöglicht es, die Preise in der Therapie und im Aufenthalt mit Freizeitgestaltung **möglichst kostengünstig** anzubieten!

**Teilnehmerzahl:** maximal 16 Kinder/Jugendliche

**Anmeldung:** Anmeldeformular und weitere Unterlagen sind im ÖSIS-Büro erhältlich.  
Telefon 0512 584869, [oesis@stotternetz.at](mailto:oesis@stotternetz.at), auch zum Download auf [www.stotternetz.at](http://www.stotternetz.at)

**Anmeldeschluss: 31.05.2021**

**Ende der Erstgespräche bei Neuanmeldung: 30.06.2021**

## Neu im Team Feriencamp 2021 für stotternde Kinder und Jugendliche

Wir freuen uns, in diesem Jahr gleich zwei neue Teammitglieder begrüßen zu dürfen und wünschen ihnen und auch den TeilnehmerInnen beim diesjährigen Feriencamp für stotternde Kinder und Jugendliche viel Erfolg und Spaß!

### Team Therapie:

Mein Name ist Christa Sinn-Zeba, und ich beschäftige mich als Logopädin nun bereits mehrere Jahre mit der Thematik des Stotterns. Neben meiner Tätigkeit in der freien Praxis habe ich unter anderem auch an Feriencamps für stotternde Kinder und Jugendliche mitgewirkt und kann daher auf viele unterschiedliche Erfahrungen rund um das Handlungsfeld des Stotterns zurückgreifen.



Der Kontakt zur ÖSIS besteht auch bereits seit längerer Zeit und es war mir dadurch möglich, in der Zeitschrift dialog (01/2015) auf eine Stotterberatungsstelle aufmerksam zu machen. Im Herbst habe ich nach der Karenzzeit mit meinen beiden Kindern meine berufliche Tätigkeit wieder aufgenommen.

In der Arbeit mit stotternden Menschen sind mir ein methodenkombiniertes Vorgehen (bestehend aus Fluency-Shaping und Modifikation) sowie eine möglichst individuelle Herangehensweise besonders wichtig. Vor allem möchte ich sowohl Kinder und Jugendliche als auch Eltern und Angehörige bezüglich unterschiedlicher Fragestellungen und Anliegen unterstützen und im Umgang mit dem Stottern stärken.



Erste Vernetzungstätigkeiten mit Frau Sophie Stemmer sind bereits gelungen, und wir konnten feststellen, dass für uns beide ein wertschätzender und offener Umgang mit den Betroffenen entscheidend ist und unser Therapievorgehen gut ineinandergreift. Ich freue mich sehr, dass ich beim kommenden Feriencamp mitwirken darf und blicke mit großer Vorfreude auf eine spannende Therapie und Ferienwoche, in der wir bestimmt auch jede Menge Spaß zusammen erleben können.

*Christa*

### Team Freizeit:

Mein Name ist Julian Bernauer, ich bin 27 Jahre alt und darf am kommenden ÖSIS Feriencamp als Betreuer teilnehmen. 2013 maturierte ich an der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (kurz BAKIP) der Don Bosco Schwestern in Vöcklabruck mit Auszeichnung und absolvierte danach meinen Zivildienst im Stelzhamerkindergarten in Vöcklabruck. Nach meinem Zivildienst arbeitete ich im Montessorikindergarten Vöcklamarkt als Kindergartenpädagogin und machte meine Zusatzausbildung zum Montessoripädagogen. In meiner Arbeit im Montessorikindergarten durfte ich zwei Kinder mit Hörschädigung betreuen und holte so erste Erfahrungen in Heilpädagogik. Nach zwei Jahren im Montessorikindergarten arbeitete ich im Praxiskindergarten der BAKIP der Don Bosco Schwestern in Vöcklabruck und kehrte so zu meinen Wurzeln zurück. Hier lernte ich die Arbeit mit Jugendlichen kennen und schätzen, so beschloss ich, ein Lehramtsstudium für Sekundarstufe an der Universität Salzburg zu beginnen. Zurzeit mache ich meinen Bachelor in meinen beiden Fächern Geschichte und Politische Bildung sowie Psychologie und Philosophie.

Zu meinen Hobbies gehören unter anderem Wandern, Musizieren, Bogen schießen, Modellbau sowie Holzhandwerk. Ich hoffe, ich kann einiges von meinen Hobbies in das ÖSIS Sommercamp 2021 mitbringen, und ich bin schon sehr gespannt auf dieses Erlebnis.



*Julian*



## Portrait eines Stotternden – ehemaliger Teilnehmer an unseren Feriencamps in den Sommerferien – langjähriges Mitglied

Andreas und seine Familie haben wir beim Feriencamp für stotternde Kinder und Jugendliche am Attersee in den Sommerferien 2011 persönlich kennenlernen dürfen und haben uns gefreut, dass er bis zu seiner Volljährigkeit an diesen teilgenommen hat. Familie Pazelt und Andreas sind bereits seit 2011 Mitglieder der ÖSIS, und wir freuen uns, dass der Kontakt nicht abgerissen ist und gratulieren zu zehn Jahren Vereinsmitgliedschaft. Wir danken Andreas, dass er uns an seinem Weg mit seinem Stottern teilhaben lässt, auch wenn die jetzigen Umstände mit den Lockdowns und den damit verbundenen Umständen ihm immer wieder Steine in den Weg legen und wünschen ihm alles Gute für seine Zukunft. Wir alle hoffen, dass es recht bald besser wird und Normalität in unseren Leben einkehrt.

*Martina/ÖSIS*

**Meine Sprechflussstörung** begann ungefähr mit meinem vierten Lebensjahr und war eine schwere Last für mich. Diagnostiziert wurde sie etwa zur selben Zeit von einem Kinderarzt. Auf dessen Anraten haben wir noch zugewartet, da der Arzt meinte, das wird sich schon von selber legen. Als sich das Stottern nicht legte, beschlossen meine Eltern, dass ich eine Therapie machen sollte.

**In der Volksschule** hatte ich es besonders schwer, da ich nicht in das Schema meiner Lehrerin passte. Ich fühlte mich psychisch missbraucht. Daher besuchte ich ab meinem sechsten Lebensjahr die erste Logopädin, die mich ernst- und als Gegenüber wahrnahm. Frau Melchart half mir sehr, mich mit meiner Sprechflussstörung „anzufreunden“. Zudem hatte sich mein Sprechfluss leicht verbessert. Dies war allerdings nicht meine einzige Therapie. Ich besuchte auch eine Kinderpsychologin, die mir half, die Volksschulzeit zu „überstehen“.

**In der NMS** waren die ersten Jahre auch nicht die besten, da ich aufgrund meiner Sprechablaufstörung gemobbt wurde. In den letzten beiden Jahren legte sich dies zum Glück, und ich schloss sogar ein paar Freundschaften. In der Handelsschule hatte ich keine Probleme mit MitschülerInnen oder LehrerInnen. Frau Melchart hat uns außerdem auf den Verein ÖSIS hingewiesen, woraufhin meine Eltern sofort Kontakt aufnahmen und seit 2011 Mitglied sind. Im Jahr 2011 besuchte ich das erste Mal das Feriencamp am Attersee. Die Therapieeinheiten waren ansprechend, und ich fühlte mich ernstgenommen.

Ich konnte ausreden, ohne dass mich jemand unterbrach. Ich bemerkte außerdem, dass ich nicht der einzige war, der stotterte. Ich besuchte das Camp jährlich bis zu meinem 18. Lebensjahr 2014 und machte weiterhin nur positive Erfahrungen.

Im Jahr 2012 nahm ich an einer Ergotherapie teil, welche von einer der FreizeitbetreuerInnen im Camp geführt wurde. Diese gab mir etwas mehr Selbstsicherheit.

Ich bin ein durchaus kreativer Mensch und habe daher einen Beruf gewählt, in dem ich dies ausnutzen kann – den Beruf des Goldschmiedes. Dem ist leider hinzuzufügen, dass dieser vom Aussterben bedroht ist und die Jobsuche daher besonders schwerfällt. Bei einer Bewerbung im Verkauf kann man meist mit einer direkten Ablehnung/Absage rechnen, wenn im Bewerbungsschreiben eine Sprechflussstörung erwähnt wird. Nach einem Jahr der Arbeitslosigkeit habe ich mich entschieden, die Matura nachzuholen. Dieser Plan war allerdings nur von kurzer Dauer, da bald darauf die Corona-Krise ihren Anfang nahm. Das Home-Schooling des Instituts wurde meines Erachtens nicht gut ausgeführt. Die Erfolgsquote der Privatschule lag vorher bei knapp 90 %, mit Covid-Krise fiel diese jedoch auf 10 %.

Ich stottere heute noch, habe mich damit allerdings arrangiert. Zurzeit mache ich keine Therapien und fühle mich mit dieser Entscheidung wohl. Meine Eltern und mein Bruder unterstützen mich sehr.

**Nun** warte ich den Lockdown und die damit verbundenen Einschränkungen ab und werde mich nach diesem weiterbilden bzw. eine neue Berufssparte wählen.



*Andreas Pazelt, 24*

## Joe Biden



<https://www.info-usa.de>

Am 20. Jänner ist Joe Biden als der 46. Präsident der USA inauguriert worden. Wie aus den Medien bekannt, hatte er als Kind mit Stottern zu kämpfen. Das bedeutet: Jemand, der dieselben Erfahrungen gemacht hat, die viele von uns machen mussten, steigt zum mächtigsten Mann der Welt auf. Das ist für uns durchaus bemerkenswert – und zwar in zweierlei Hinsicht: Zum Ersten kommt so die Thematik des Stotterns wieder in das Bewusstsein der Öffentlichkeit und der Medien und kann ein Beitrag sein zu mehr Verständnis dafür. Zum Zweiten führt es uns vor Augen, dass mit dem Stottern kein Dasein als Außenseiter verbunden sein muss.

Laut einer TV-Dokumentation hat Joe Biden über sein Stottern gesagt, es habe ihn gelehrt, niemals aufzugeben. Dieser Satz zusammen mit Bidens Karriere ist eine Ermutigung für uns, unabhängig davon, ob man sich so wie er von den Symptomen vollständig befreien konnte. Denn wir wissen sehr genau, wie viel Selbstdisziplin und Arbeit an sich selbst nötig ist, um diese Redeflussstörung und alles Negative, das damit einhergeht, zu überwinden.

Entstigmatisierung des Stotterns ist wichtig für uns, und der Erfolg Bidens ist ein weiterer Baustein dazu. Der nächste Schritt wäre es, wenn eine Person MIT Stottersymptomen ein öffentliches Amt ausübte - und das ohne, dass es ein Thema wäre.



Bildquelle: BVSS-Köln

Die ISA, der internationale Dachverband der Stotter-Selbsthilfe-Organisationen, hat Joe Biden eine Grußbotschaft gesendet, der sich auch die ÖSIS angeschlossen hat. Die Botschaft, die auch über die sozialen Medien verteilt wird, lautet **im Original**:

**Dear Mr. President**

**Warm congratulations on your inauguration today from the stuttering community from across the globe.**

**As someone with a stutter, your achievement stands testament to the fact that having a stutter is no reflection upon brains or talent. This is an empowering message for young people who stutter here, and in every continent around the world, and a powerful message to all those who don't stammer. Stammering should be no bar to success.**

**You stutter. We stutter. It's how we talk.**

**Übersetzung:** „Herzliche Glückwünsche zu Ihrer Inauguration sendet Ihnen die weltweite Gemeinschaft der Stotternden. Als jemand, der von Stottern betroffen ist, bezeugt Ihr Erfolg die Tatsache, dass Stottern keinerlei Rückschluss auf Intelligenz oder Fähigkeiten zulässt. Das ist eine ermutigende Botschaft für junge Menschen, die stottern, hier und auf allen Kontinenten der Erde, und eine starke Botschaft an alle Menschen, die nicht stottern. Stottern soll keine Schranke sein, die am Erfolg hindert.“

Sie stottern, Wir stottern. Wir sprechen auf unsere Weise.“



Bildquelle: <https://www.kleinezeitung.at/politik/aussenpolitik>

www.stotternetz.at

## „Die sieht ja ganz anders aus als vorher!“ Unsere Homepage erhält in diesem Jahr ein neues Gesicht!

Im Laufe des Jahres 2021 wird unsere Homepage neu gestaltet und moderner! Unsere aktuelle Seite existiert seit den 90er Jahren, beginnend als [www.oesis.at](http://www.oesis.at), und bietet für jeden – Betroffene, Interessierte und TherapeutInnen – umfassende Informationen, AnsprechpartnerInnen und Angebote.

**Was sich ändert?** Die Optik, die Farben, die Navigation durch unsere Themen und Informationen, unsere Angebote, die Struktur und die Texte werden übersichtlicher, unsere Selbsthilfegruppen werden klarer und informativer präsentiert. Wir sind für sachliche Aufklärung und die zentrale Anlaufstelle in Österreich, bieten Rat und Informationen zum Thema Stottern von und für Stotternde und vieles mehr. Unsere neue Webseite soll einfach viel besser spiegeln, was wir machen, für wen wir das tun und vor allem: Wer wir sind!

### Und wer macht dies alles?

Wir freuen uns, dass wir Markus Seiberl, Student an der FH Oberösterreich, Studiengang Mobile Computing für dieses neue Projekt der ÖSIS gewinnen konnten und sind gespannt, wie im Laufe des Jahres seine und unsere Ideen umgesetzt werden. Sobald wir



unsere neue Homepage präsentieren können, werden wir Euch umgehend informieren.

Wir wünschen Euch recht bald viel Spaß beim Entdecken unserer neuen Homepage und freuen uns über Eure Besuche auf [www.stotternetz.at](http://www.stotternetz.at), damit Ihr erfahrt, was wir bewegen und was uns bewegt!

Wir danken Arno Hollosi, der uns zurzeit die wichtigsten Aktivitäten und Änderungen auf unsere alte Homepage stellt und den Server seit vielen Jahren betreibt. Die neuesten Fotos und aktualisierte Hinweise auf TherapeutInnen und Therapien werden erst auf der neuen Seite eingefügt bzw. aktualisiert. Wir bitten um Entschuldigung, falls einige wenige Links nicht mehr aktuell sind. Wir arbeiten daran! ÖSIS

## Kurzer Bericht zum TV-Auftritt vom 22.10.2020 (ORF2, Studio 2), Alfred Sumetshammer, MBA (mit Uli Haas, Logopädin)

„Die Wahrheit liegt am Platz.“ Dieser Leitsatz aus meiner aktiven Fußballzeit kam mir als Erstes in den Sinn, als ich die Anfrage zum Live-Interview in der ORF2-Sendung Studio2 erhielt, und dieser bedeutet, dass man eben nur am Platz bzw. wenn es drauf ankommt ermitteln kann, wie gut ein (Trainings-) Konzept funktioniert.

In den zwei Wochen vor dem Interview investierte ich fast täglich ca. 30 Minuten und bereitete mich in allen fünf Ebenen des Säulen-Konzepts vor. Hauptaugenmerk legte ich dabei auf die Gefühls- und Lenkebene. Die Methodenebene nutze ich zur inhaltlichen Vorbereitung, und autogenes Training in der Denkebene rundete die Vorbereitung ab.

Meine Grundhaltung in der Urteilstebene – „ein bisschen Stottern sollte ich, damit man mir auch glaubt ein Betroffener zu sein“ – erlaubte mir noch entspannter zu sein. Aber naja, das mit dem Stottern beim Interview hat dann doch nicht funktioniert....

Durch die Anwendung der in der Lenkebene verwendeten Ankerkette kam ich wie geplant mit dem ersten Satz im Live-Interview in einen Flow, und das Sprechen lief, so wie vorbereitet, von ganz allein. Ich musste mich auf keine Technik während des Interviews konzentrieren. Meine Konzentration galt somit voll und ganz den Fragen der Moderatorin sowie rhetorischen Elementen wie bspw. dem Blickkontakt, ab und an einem Lächeln oder auch, nicht zu schnell zu sprechen, um den ZuhörerInnen Zeit zum Verarbeiten der Inhalte zu geben.

In meinem Unterbewusstsein ist nun auch eine Live-Interview-Situation mit 362.000 ZuschauerInnen als sichere Sprechsituation abgespeichert. Ich hoffe, auch anderen Betroffenen dadurch Mut machen zu können, ihre Sprecherausforderungen zu meistern.

*Ing. Alfred Sumetshammer, MBA*





## Buchvorstellung

Befreie dich von der Last deines Stotterns! Die Ropana<sup>®</sup>-Methode – ein neuer mentaler Weg

Autor: Roland Pauli/Verlag: Roland Pauli / Druck: epubli/Jahr: 2020/ISBN 978-3-7531-1836-9/69 Seiten Ringbuch DIN A4

Es handelt sich um ein Lehr- und Übungsbuch für TherapeutInnen und Selbstbetroffene mit einem extra Eltern-Kind-Teil. In seinem Buch beschreibt der Autor sehr anschaulich seinen besonderen Ansatz, den er aus dem Mentaltraining des Leistungssports entwickelt hat. Durch Reduzierung negativer Emotionen in Stotter Situationen zeigt er Wege auf, Scham- und Angstgefühlen die Macht zu nehmen. Er lehrt verzeihend, mit misslungenen Sprechsituationen umzugehen und daraus zu lernen. Leitsätze mit verschiedenen Schwerpunkten helfen, das Sprechselbstbewusstsein aufzubauen und gelassener mit Symptomen umzugehen. Das Übungsbuch fordert zur Eigenarbeit auf, um mental stärker zu werden und in einen gelösteren Sprechfluss zu kommen. Zwischen 2001 und 2012 hat er regelmäßig zahlreiche Seminare und Fortbildungen für LogopädInnen und SprachheillehrerInnen abgehalten, wobei die Resonanz immer äußerst positiv war.



*„In meiner Kindheit, Jugend- und Studentenzeit habe ich viele verschiedene Versuche unternommen, mein Stottern auf ein erträgliches Maß zu reduzieren. Aber alle damaligen Versuche mit Atem- und Entspannungsübungen, verändertem Sprechen, Psychotherapie mit Traumdeutung, Verhaltenstherapie, autogenem Training, Hypnose, Selbsthypnose und Medikamenten führten zu keinerlei dauerhaften Verbesserungen. Wenigstens kam ich durch die Psychotherapie zu der Überzeugung, dass ich doch recht normal bin und dass mein Stottern kein Symptom einer psychischen Störung sein kann. Erst mit 47 Jahren konnte ich mich letztlich aus meinen schweren, lang andauernden Blockaden befreien. Die paar verbliebenen, harmlosen Symptome in besonderen Situationen schränken mich weder ein noch belasten sie mich. Besonders dankbar bin ich, dass ich mir inzwischen beim Telefonieren und bei Vorträgen keine Sorgen mehr zu machen brauche.“*

### Folgende Themen werden u.a. in dem Buch behandelt:

Ziele der Methode - Warum dieses Buch entstand - So entstand nun mein mentaler Ansatz - Was haben WissenschaftlerInnen bisher herausgefunden? - So kannst du in ein ruhiges, gelöstes Sprechen gelangen - So wird das Sprechen mit der Handbewegung synchronisiert - Stottern und Gestik - Basis-Leitsätze - 69 Leitsätze mit Erläuterungen - Leitsätze für Besprechungen - Stressfaktorencheck - Der Eisberg des Stotterns - Rhetorik-Leitsätze - Ist Blickkontakt immer empfehlenswert? - Das Telefonieren ist für viele eine schwierige Situation - Telefon-Leitsätze - Übungsformen aus meinen Seminaren - Was bei Nachbereitungen wichtig ist - Wie ich mit Angst umgehen kann - Enttabuisierung von Ropana im Vergleich zur Van-Riper Methode - Leitsätze für Kinder - Übungen für Kinder und Richtlinien für Eltern und TherapeutInnen - sieben Möglichkeiten, einem stotternden Kind zu helfen.

In dem Buch befindet sich auf der letzten Seite ein Gutschein für die portofreie Zusendung folgender Zusatzmaterialien:

Übungs-CD mit den Basis-Leitsätzen mit therapeutischer Musik zum Nachsprechen

mp3-Datei mit den Basis-Leitsätzen mit therapeutischer Musik zum Nachsprechen

Nachfolgende pdf-Dateien gibt es per E-Mail oder in Papierform:

Leitsätze der Ruhe, Leitsätze der Motivation und Leitsätze für Lesungen

Die Leitsätze in verschiedenen Sprachen sind ideal, um sich für Vorträge in der betreffenden Sprache vorzubereiten:

Leitsätze auf Englisch, Französisch, Holländisch, Italienisch und Ladinisch (das spricht man in Südtirol im Grödnertal)

Das Buch kann portofrei bei Roland Pauli (rolandpauli@freenet.de, Schleifweg 43, D-91058 Erlangen, Deutschland) auf Rechnung bestellt werden.

**Preis Euro 29,00**

## Selbsthilfegruppen

### SHG Linz

Zurzeit finden aufgrund Covid-19 unsere Gruppentreffen via Skype o. ä. statt!  
(Thomas Kupetz, Tel. 0699 10081 093, E-Mail: thomas.kupetz@stotternetz.at)

Ein "Reinschnuppern in die „SHG" ist auch mittels **Telefonkonferenz** möglich. Es wird jeder Abend unter einem Thema stehen, welches immer für das nächste Treffen ausgemacht wird. Kurzfristig vereinbaren wir auch Treffen für tönende Stadtführungen, gemeinsame Spiel- und Sportaktivitäten, Grillen und Essen, sofern die gesetzlichen Bestimmungen es zulassen. TeilnehmerInnen aus anderen Bundesländern sind willkommen!



### SHG Dornbirn

(Alexander Schertler, Tel. 0512 584869/ÖSIS-Büro, E-Mail: vorarlberg@stotternetz.at)

**Derzeit finden die Treffen nur bei Bedarf und auf Anfrage statt.** Es werden auch Einzelgespräche angeboten, um eine eventuelle Hemmschwelle für Interessierte zu senken.

### SHG Graz

Die Grazer Gruppe entscheidet nach Covid-19-Lage über die neuen Termine. Anfragen sind jederzeit möglich!  
(Georg Stenzel, Tel. 06644908907, E-Mail: stotterselbsthilfegruppe.graz@gmail.com)

### Elternberatung

Georg Faber, Graz

Beratungszeiten nach telefonischer Terminvereinbarung

Telefon 0676 7875700 (keine Mailbox) E-Mail: georg.faber@stotternetz.at

*"Nüsse knacken,  
bevor sie hart sind!"*



### SHG Wien

(Florian Edlinger, Tel. 0676 6135900, E-Mail: wien@stotternetz.at) Die sehr gut besuchten Treffen finden wunschgemäß 1 x monatlich in wechselnden Räumlichkeiten statt, die gemeinsam besprochen und geplant werden. Unverbindliche Anfragen per Mail direkt an Florian Edlinger Tel. 0676 6135900 wien@stotternetz.at

### SHG Salzburg \*\*\* NEU\*\*\*

Wir freuen uns über die Neugründung der Selbsthilfegruppe Salzburg. Zur Zeit via Skype o. ä. Die Treffen finden ein bis zweimal monatlich nach Absprache statt. Einfach melden, wir freuen uns!

(Severin Baumgartel, Telefon 0660 1083537, E-Mail: severin.baumgartl@stotternetz.at)

**Aktiven Betroffenen, die das Interesse haben, die Selbsthilfe und/oder eine Selbsthilfegruppe in ihrem Bundesland wieder zu aktivieren oder neu zu gründen, sind wir nach der Suche der Räumlichkeiten gerne behilflich. Bei Interesse bitte im ÖSIS-Büro melden!**

### Bücher, DVD´s, Broschüren

Buchbesprechungen auf [www.oesis.at](http://www.oesis.at) und im dialog, Buchverleih/und -verkauf, Informationsmaterial.. Neue Bücher bestellen wir gerne auf Anfrage!

### Bücherflohmarkt:

In unserem Büro in Innsbruck befinden sich Bücher aus einer Bibliotheksauflösung und können mit attraktiven Nachlässen erworben werden. Anfragen im ÖSIS-Büro unter [oesis@stotternetz.at](mailto:oesis@stotternetz.at).

## Kalender ab Januar 2021

Laufend	Selbsthilfegruppentreffen online österreichweit
24. bis 31. Juli 2021	Feriencamp für stotternde Kinder und Jugendliche in Litzlberg am Attersee
30. Juli bis 1. August 2021	Begegnungswochenende in Litzlberg am Attersee
31. August 2021	Buchvorstellung „Die Säulen des flüssigen Sprechens“ in Litzlberg am Attersee
31. August 2021	Seminar mit Hans Brinninger in Litzlberg am Attersee
01. August 2021	Mitgliederversammlung in Litzlberg am Attersee
01. August 2021	Neuwahlen des Vorstands und der RechnungsprüferInnen in Litzlberg am Attersee

## Unser Büro

	<b>Österreichische Selbsthilfe-Initiative Stottern (ÖSIS)</b>
Adresse	Brixner Straße 3, 6020 Innsbruck
Telefon	0512-584869 (Sekretariat <i>Martina Assmus</i> )
E-Mail	oesis@stotternetz.at
Öffnungszeiten	Montag bis Donnerstag 8:30 - 12:00 Uhr, Freitag geschlossen
	Aufgrund Covid-19 sind Besuche im Büro nur nach Voranmeldung möglich!

## Kontaktadressen in Österreich und Südtirol:

Elternberatung	<i>Georg Faber</i>	Tel. 0676 7875700 / <a href="mailto:georg.faber@stotternetz.at">georg.faber@stotternetz.at</a> nach telefonischer Terminvereinbarung
SHG O-Österreich	<i>Thomas Kupetz (Obmann)</i>	Tel. 0699 10081 093 / <a href="mailto:thomas.kupetz@stotternetz.at">thomas.kupetz@stotternetz.at</a>
SHG Salzburg	<i>Severin Baumgartl</i>	Tel. 0660 1083537 / <a href="mailto:severin.baumgartl@stotternetz.at">severin.baumgartl@stotternetz.at</a>
Salzburg	<i>Stefan Nothnagel</i>	Tel. 06888 112783 / <a href="mailto:salzburg@stotternetz.at">salzburg@stotternetz.at</a>
Steiermark	<i>Mario Gusenbauer</i>	Tel. 0650 2272927 / <a href="mailto:mario.gusenbauer@stotternetz.at">mario.gusenbauer@stotternetz.at</a>
SHG Graz	<i>Georg Stenzel</i>	Tel. 06644908907 / <a href="mailto:stotterselbsthilfegruppe.graz@gmail.com">stotterselbsthilfegruppe.graz@gmail.com</a>
SHG Wien	<i>Florian Edlinger</i>	Tel. 0676 6135900 / <a href="mailto:wien@stotternetz.at">wien@stotternetz.at</a>
Tirol	<i>ÖSIS-Büro</i>	Tel. 0512 584869 / <a href="mailto:oesis@stotternetz.at">oesis@stotternetz.at</a>
Vorarlberg	<i>Alexander Schertler</i>	Tel. 0512 584869 (ÖSIS-Büro) / <a href="mailto:vorarlberg@stotternetz.at">vorarlberg@stotternetz.at</a>
Südtirol	<i>Gudrun Reden</i>	Tel. 0039 349 2970 566 / <a href="mailto:gudrun@reden.it">gudrun@reden.it</a>

## Die ÖSIS wird aus folgenden Mitteln gefördert:



### Newsletter

In unserem monatlichen Newsletter informieren wir über aktuelle Termine und Neuigkeiten rund um die Themen Stottern, Sprache, Sprachstörungen und Sprachentwicklung.  
Anmeldung über [oesis@stotternetz.at](mailto:oesis@stotternetz.at)  
Anregungen sind willkommen!